

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 26

**Rubrik:** Bitte weiter sagen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Bitte weiter sagen

Die Zeiten sind gut  
und die Mahlzeiten auch,  
es wächst das Vermögen,  
es wölbt sich der Bauch!

Und trotzdem ist plötzlich  
das Leben so fad,  
es hat keinen Sinn mehr,  
das finde ich schad!

Mumenthaler

### Beim Kalendermann

Beim Einsetzen der Wetterregeln  
fragt der Hilfsarbeiter seinen Vor-  
gesetzten: «Söll i do im Mai au no  
chli Schnee here schriibe?»

Darauf der Gefragte: «Jo schriib  
e chli ine, wens denn im Fall ken  
gid sönd dLüt froo ond wens gid  
so schtoots denn gad scho döt.»

HN

### Dies und das

*Dies* gelesen: «Fett macht schlank.»

Und *das* gedacht: Ohne Zweifel.  
Besonders jenes, das man nicht ißt.

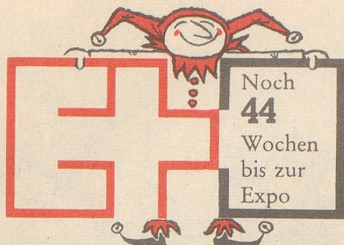
Kobold

### Kopfschüssige Reimerei

Ein Schuß,  
der saß im Kopf,  
und fuhr dann raus  
aus diesem  
– womit erwiesen,  
daß derselbe  
nicht von draußen kam.

Er war auch nicht  
aus Kupfer oder Blei.  
Nach dem Geschrei  
zu schließen  
war's ein Ei,  
ein faules,  
das in Wahnsverliesen  
des besagten Kopfes  
schmorte und rumorte.

Hans Häring



In den Expo-Nachrichten (Neu-  
hochdeutsch «Flashes» genannt)  
schreibt der Informationsdienst:  
«Amerika bemüht sich um das  
«Mesoscaphé». Die US-Regierung  
verlangte 50 000 Dollar Sonder-  
kredit, um die Entwicklung von  
Jacques Piccards Unterseeboot zu  
studieren. Amerika möchte so ein  
Ding haben, mit Atomtrieb, um  
damit wissenschaftlich zu for-  
schen.»

Pierre Cordey schreibt im Artikel  
«Die Schweiz mit Waadtländer Ak-  
zent»: «... die Attraktion des Me-  
soscaphes, das so vieles zugleich  
darstellt: Eine Erfindung wissen-  
schaftlichen Charakters, Symbol  
für den Fortschritt in Technik und  
Industrie, ein Forschungsinstru-  
ment, ein Vergnügen ganz beson-  
derer und seltener Art .....»

Das Interkantonale Syndikat der  
Genfersee-Berufsfischer schreibt:  
«Wir sind gegen das Mesoscaphé,  
wegen der Unfall- und Verschmut-  
zungsgefahr.»

Guy Vivraverra schreibt: «Die Sor-  
gen der Berufsfischer in allen Ehren  
– aber wenn die Schweiz nun wirk-  
lich etwas im See herumschwadern  
läßt, das sich nicht zur Untermau-  
erung einer Filet de Perches-Pom-  
mes Frites-Salat-Mentalität heraus-  
angeln läßt, so wollen wir dessen  
einmal uneingeschränkt stolz sein!»

Guy Vivraverra

### Eieiei!

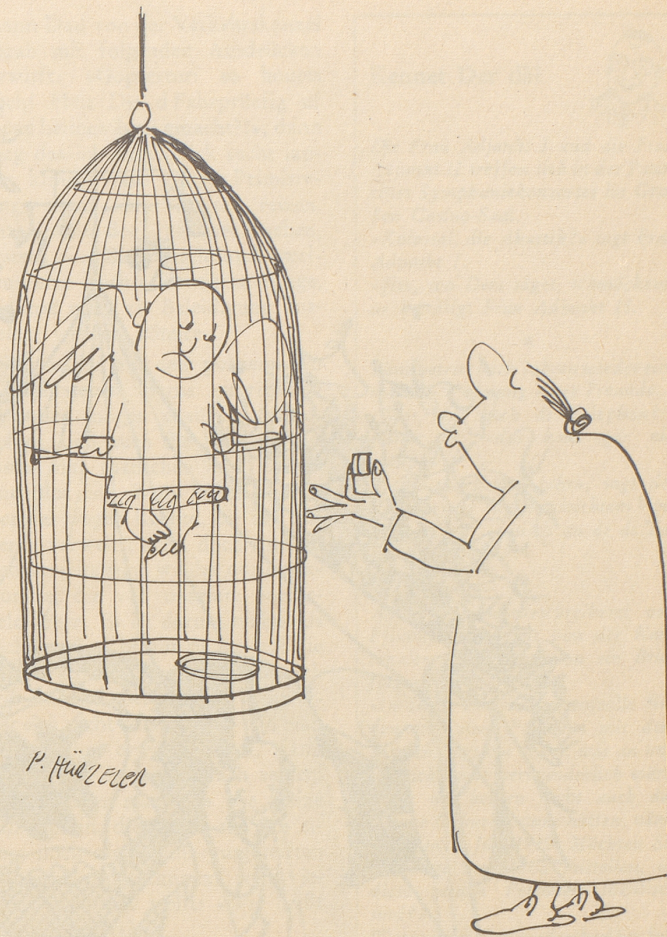
Einst grübelte man über der Frage,  
was wohl zuerst dagewesen sei, das  
Ei oder die Henne. Und nun er-  
leben wir, daß die Brathühner bald  
billiger sind als die Eier ... Boris

### Wirksame Hilfe für Ihre Verdauungsbeschwerden



**ANDREWS**  
regt die Verdauungs-  
organe an, schenkt Frische  
und Wohlbefinden.  
In Apotheken und Drogerien.

Wenn Ihnen Ihre Verda-  
ung Beschwerden macht,  
wenn Sie an Verstopfung  
leiden, dann ist es Zeit für  
einen Versuch mit Andrews.  
Das angenehme und erfr-  
ischende Andrews hält den  
Körper in Form, indem es  
für gute Verdauung sorgt,  
die Leber anregt und Schlak-  
ken und unreine Säfte aus-  
scheidet und so gegebenen-  
falls übermäßigen Fettan-  
satz verhindert.



### Damentour

Bei einer Geburtstagsfeier munterte  
das Geburtstagskind, die fünfund-  
achtzigjährige Zürcher Kunstmal-  
erin Helen Dahm, das Zürcher Stadt-  
oberhaupt zu einem Tänzchen auf.  
Kinder, heut' ist Dahmen-Wahl!

fh

### Ausdrücke, die ich nicht im Duden gefunden habe

Ein Original aus meiner Heimat-  
gemeinde (Oberehrendingen AG)  
berichtete mir kürzlich bei einem  
Glas Bier, er halte sich immer ein  
paar «Tablarkühe» (Kaninchen); er  
wolle nicht ausschließlich von «ein-  
gepacktem Geschäfts-Geheimnis»  
(Servelats) leben!

as

### Anekdoten

Eines sehr kalten Abends las ein  
Dichter dem Philosophen Fonte-  
nelle Verse vor und bat ihn dann  
um sein Urteil.

«Mein Gott», rief Fontenelle, «hät-  
test du Feuer in deine Verse oder  
deine Verse ins Feuer gesteckt, so  
müßten wir jetzt nicht frieren!»

\*

Dupont geht auf das Postamt, wo  
ihn ein recommandierter Brief er-

wartet. Der Brief war wohl da,  
aber der Beamte am Schalter wollte  
ihn nicht ohne weiteres herausge-  
ben.

«Ich müßte doch eine Legitimation  
sehen, damit ich weiß, daß Sie  
wirklich der Adressat sind.»

Dupont sucht in seiner Brieftasche,  
zieht eine Photographie von sich  
heraus. «Das sollte doch genügen!»  
Der Beamte betrachtet die Photo-  
graphie gründlich.

«Ja, das stimmt schon. Hier ist der  
Brief!»

Mitgeteilt von n. o. s.

### Tornister-Notizen

Faßmannschaft = Küfergesellen  
Nachtübung = Schwarzarbeit  
Scheinwerfer = Bluffer  
Aushebungsoffizier = Baggerführer  
Nachrichtenoffizier = Briefkasten-  
onkel  
Gefreiter Fabius



Der Käse hat Frankreich vor der Dik-  
tatur gerettet. Der prominenteste und  
unvoreingenommenste Zeuge für diese  
auf den ersten Blick vielleicht etwas  
gesucht anmutende Hypothese ist kein  
Geringerer als der große Charles de  
Gaulle, der mit der ihm eigenen seg-  
nenden Gebärde das folgende Wort  
zum geflügelten machte: «Wie wollen  
Sie ein Land regieren, das 246 ver-  
schiedene Käsesorten hat?» Was ohn-  
mächtige Politiker, gußeiserne Para-  
chutisten und bombenstreuende Ultra-  
s nicht vermochten – der Käse hat es  
schlicht getan: Charlemagne von den  
Grenzen seiner Macht zu überzeugen.

Badener Tagblatt

